

PRESSEAUSSENDUNG

Textiltechnik als Schlüsseltechnologie für Automobilität

Utl.: Große Erfolge für Österreichs Textilindustrie als Zulieferer der Automobilindustrie - Textil als gefragter Hochleistungswerkstoff

Heute besteht ein immer höherer Anteil von Autos aus Textilien. Textiles Interieur wie Autoteppiche, Kofferraumabdeckungen und der „Autohimmel“ sind textil, aber auch neue textile Bestandteile wie Teile von Karosserien, Batterien und Heizsystemen. Vorteile sind insbesondere eine enorme Gewichtersparnis und verschiedene Zusatzfunktionen.

Neue Zulieferprodukte

Welche Bedeutung der textile Werkstoff hat, wurde gestern auch beim Symposium „Textiltechnik als Schlüsseltechnologie für die Automobilität“ des Fachverbandes der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie (TBSL) in Wien deutlich. „Die gesamte Textilindustrie hat einen Umsatz von 2,4 Mrd. Euro und 12.400 Beschäftigte. Über 50 Prozent des Umsatzes werden mit technischen Textilien gemacht. Eine für Österreich ganz besonders wichtige Gruppe der technischen Textilien sind die textilen Automobilzulieferer. Diese Firmen generieren in Österreich über 500 Mio. Euro Umsatz und sind eine Erfolgsstory für die österreichische Textilindustrie“, betonte Fachverbandsobmann Manfred Kern in seiner Eröffnungsrede.

Textil ist ein Hochleistungswerkstoff geworden. Eine steigende Zahl von Firmen der österreichischen Textilindustrie entwickelt ständig neue Zulieferprodukte für die Automobilindustrie. Das Thema „Das Autointerieur von morgen“ griff auch Ingo Reinbach vom weltweiten Zulieferkonzern Johnson Controls in seinem Leitvortrag des Symposiums auf. Textilien spielen in diesem Bereich eine ganz entscheidende Rolle, weil textile Materialien Eigenschaften und Möglichkeiten bieten, die kein anderer Werkstoff besitzt.

Für den Fachverband TBSL war diese Veranstaltung besonders wichtig, weil die Zukunft der Industrie in Innovationen gebündelt mit Nachhaltigkeit liegt. Das führt dazu, dass der Anteil der technischen Textilien auch in Zukunft weiter steigen wird.

Hintergrundinformation

Der Fachverband Textil-, Bekleidungs-, Schuh und Lederindustrie ist eine bundesweite Fachorganisation im Bereich der Wirtschaftskammer Österreich. Der Fachverband ist gesetzliche Interessensvertretung und versteht sich als Servicestelle, Lobbying-Plattform (in Österreich, auf EU-Ebene und international) und Informationsnetzwerk für rund 520 überwiegend klein- und mittelständische Unternehmen der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie.

Rückfragehinweis

Dr. Wolfgang Zeyringer

Fachverband der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie - WKÖ

Tel.: +43 5 90 900-5414

Mail: zeyringer@textilindustrie.at, tbsl@wko.at

Web: www.tbsl.at